Zusatz-Qualifikation
Clinic Clown / Clown in Kontakt „CliK“

Diese Fortbildung ist im Rahmen der Clownsschule im TuT als berufliche Aus- und Weiterbildung anerkannt. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem entsprechenden Abschlusszertifikat bestätigt.

Internet:
http://www.das-tut.de
E-mail:
info@das-tut.de

Telefonische Beratung:
Mi 10 – 13 Uhr
Do 14 – 17 Uhr



Diese Fortbildung will auf das spezielle Arbeitsgebiet **Clown im Krankenhaus / Clown in der Pflege** vorbereiten bzw. Kompetenzen erweitern. Sie wendet sich an alle, die als **Clowns im Krankenhaus oder Senioreneinrichtungen** arbeiten wollen bzw. es bereits tun.
Außerdem ermöglicht sie Einblicke in neue Spielfelder des Clowns im direkten Kontakt mit dem gegenüber (z.B. Schulclowns, …)

Voraussetzung für die Teilnahme sind:
• Vorerfahrungen im Clown- bzw. Improvisationsspiel
• sowie die Teilnahme an einem Orientierungs- und Auswahl-Seminar
oder:
• abgeschlossene Ausbildung Clown, Komik, Theater am TuT oder die aktuelle Teilnahme daran.

Konzept und Inhalte der FB CliK 2027 - 2028
Clowns setzen die wichtige Tradition der alten Schelmen, Narren und Spaßmacher fort, das Lachen und die Lebensfreude auch dorthin zu bringen, wo es durch gesellschaftliche Konventionen oder durch die Umstände ausgegrenzt wird - und sie tragen so zur Entspannung von Situationen bei, unterstützen durch ein Stück Leichtigkeit und ihren Perspektivenwechsel.

Das bedeutet, dass „Clowns in Kontakt“ nicht so sehr Künstler*innen sind, die ein Publikum für ihr einstudiertes Programm suchen! Sie haben spontane Spiel-Kontakte zu Patienten, Eltern, Personal und allen, die ihnen begegnen. Sie sind vorwiegend Improvisationskünstler*innen mit viel Einfühlungsvermögen und Flexibilität.
Die Chancen und Stärken des Clowns sind seine Naivität und Verspieltheit, seine Verwundbarkeit und Berührbarkeit, sein ewiges "Stolpern und Aufstehen".

Bezogen auf das spezielle Arbeitsgebiet
beinhaltet die Fortbildung folgende Schwerpunkte:

Erweiterung und Vertiefung der eigenen Clownspersönlichkeit
- Entwicklung der eigenen Spielfreude und Phantasie;
- emotionale Echtheit und Spontaneität im Spiel mit allen Alters- und Zielgruppen;
- das eigene Kind-Sein und die Stärkung der eigenen Clown-Energie;
- Solo- und Partnerimprovisation;
- Spiel, Kommunikation, Interaktion: die "4 Stufen des Kontakts".
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Spielkontakt mit allen Altersgruppen

Erweiterung des künstlerischen Ausdrucks
- gestisch - mimische und stimmliche Ausdrucksformen;
- Körperausdruck und Geschichten–Phantasie: spielend erzählen und zuhören;
- Bewegungskomik/Slapstick & nonverbales Spiel;
- Praxis-Labor: sich erproben in Rollenspielen;
- individuelle Fähigkeiten entdecken und entwickeln ("Banalitäten und Spezialitäten");
- Weniger ist oft mehr! Das Spiel mit Puppen, Requisiten, Zaubertricks, …
- Clowns – Musik - Rhythmus für alle Altersstufen

Arbeitsfeld - Informationen
- Klinikalltag und Krankheitsbilder / Hygiene:
  als Clowns einen ernsthaft-spielerischen Umgang damit finden
- Typgerechtes Schminken und Kostümberatung für Clowns in Klinik und Pflege
- Umgang mit Hierarchien und Strukturen: als Clown / als Kolleg*in;
- Self-Management als Klinik-Clown und Überblick über die Klinik-Clownsszene;
- Clowns in Medizin und Pflege - und wo noch? Schulclowns, ... und andere Einsatzmöglichkeiten in sozialen / gesellschaftlichen Arbeitsfeldern
- Hospitationen und Praktikumsvisiten bei aktiven Klinik-Clowns während oder im Anschluss an die Fortbildung werden unterstützt.
- Die Fortbildung schliesst ab mit einem begleiteten Praktikumstag

Lachen, Krankheit und Tod
- Auseinandersetzung mit diesen Themen in Gesprächen, Spiel und Improvisation,
- Was erwarten die Menschen in solchen Lebensumständen vom Clown?

Termine und Kosten
Die Fortbildung umfasst 9 Grundseminare in einer festen Fortbildungsgruppe mit rund 139 Std., die aufeinander aufbauen und daher nur gesamt gebucht werden können.
Hinzu kommen drei Wahlpflichtseminare zur Vertiefung nach eigener freier Wahl aus dem TuT-Programm.
Eine Entscheidung über die Teilnahme an der Fortbildung wird erst nach dem Auswahlseminar im Februar getroffen.

2027	Zeiten	Dozent*in
06. - 07. Febr.	Sa 10-17 / So 10-16 Uhr (Auswahl-WoE)	Norika Wacker, Henriette Hansen, Ralf Höhne
05. - 07. März	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Norika Wacker
23. - 25. April	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Gert Oettinger
28. - 30. Mai	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Henriette Hansen
02. - 04. Juli	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Norika Wacker
17. - 19. Sept.	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Gert Oettinger
18. - 22. Okt.	Mo 11-17 / Di-Do 10-16 / Fr 10-14.30 Praktikumsblock / Bildungsurlaub*	Henriette Hansen, Gert Oettinger
2028		
14. - 16. Jan.	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Henriette Hansen, Gert Oettinger
18. - 20. Febr.	Fr 19-22 / Sa 10-17 / So 10-15 Uhr	Norika Wacker
01.- 05. Mai	Mo 11-17 / Di-Do 10-16 / Fr 10-14.30 Praktikumsblock / Bildungsurlaub*	Norika Wacker, Henriette Hansen, Gert Oettinger

Ort: TuT, Hannover
Preis: 1.850,- € für die 9 Grundseminare plus 630,- als Guthaben für die Wahlpflichtseminare zur individuellen Vertiefung. Eine Ratenzahlung ist möglich.
Für empfohlene Hospitationen und Praktika bei anderen Vereinen können zusätzliche Kosten entstehen.
***** Die Praktikumsblöcke im Okt.´27 und Mai´28 sind als Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Infos zum Dozenten-Team



Henriette Hansen
Nach Abschluss der Vollzeitausbildung am TUT sammelte Henriette Hansen Erfahrungen im Bereich Theater und Straßentheater und unterstützt verschiedene Clownensembles, Duos und Einzelspieler*innnen in der Stückentwicklung.
Seit 2010 als Clown in Medizin und Pflege in verschiedenen sozialen Einrichtungen tätig und bis 2014 künstlerische Leitung der Klinikclowns Hamburg e.V.
Ab 2018 Geleitclown: Ein Clown auf meiner Beerdigung.
Seit 2022 Teil des Teams: Clowns bis in den OP an der Uniklinik Bonn (HHH).
Neben dem Spiel ist Henriette Hansen Dozentin für Resilienz- und Humorseminare, sowie P.E.P.ologin nach Michael Bohne.



Gert Oettinger
Im Erstberuf Fachkrankenpfleger auf einer anästhesiologischen Intensivstation.
Nach der Grundausbildung zum Klinik-Clown ab 2002 als Krankenhaus-Clown Dodo unterwegs in der Kinderklinik in Karlsruhe, später auch in Pforzheim und in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Karlsruhe.
Berufsbegleitende Ausbildung Clowntheater & Komik im TuT, Weiterbildungen mit Gerry Flanagan, Laura Fernandez, Moshe Cohen, Andreas Hartmann, Hilde Cromheecke, Olaf Möller und Peta Lily



Norika Wacker
Clownsspielerin und Dozentin für Theaterpädagogik und Clownerie.
Norika absolvierte die Vollzeitausbildung am TuT Hannover und besuchte Fortbildungen bei Moshe Cohen, Andreas Hartmann, Giora Seeliger u.a.

Sie spielt in verschiedenen Kinder - und Straßentheaterproduktionen, ist als Klinik-Clownin regelmäßig im Einsatz. Lebt und arbeitet in Bremke (bei Göttingen).

In ihren Workshops geht es um das authentische Spiel, die Weiterentwicklung der eigenen Spielfähigkeiten und Kontakt und Begegnung mit dem Zuschauer.
"Clown sein bedeutet im Hier und Jetzt sein. Eine Haltung zu entwickeln, die Leichtigkeit im Umgang mit sich und im Kontakt mit anderen ermöglicht und die einen nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Alltag und den Alltagsbegegnungen trägt."